

## **Seeing and Noticing – Videoanalysis in Action (V)**

**- Gattungen, Formen und Strukturebenen -**

**7./8.4.2017 an der Universität Bayreuth**

An der Universität Bayreuth findet vom 7. bis 8. April 2017 der 5. Workshop zur Videoanalyse statt ([videoanalyse.net](http://videoanalyse.net)). Ziel ist es, NachwuchswissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Fachrichtungen die Möglichkeit zum kollegialen Austausch und der gemeinsamen Arbeit an natürlichen Videodaten zu geben, deren Fokus auf der Betrachtung und Analyse sozialer Interaktionen liegt. Die Veranstaltung hat Werkstatt-Charakter und stellt die gemeinsame (ethnomethodologisch und konversationsanalytisch informierte) Videointeraktionsanalyse und Interpretationsarbeit aller TeilnehmerInnen an den überwiegend selbst erhobenen Videodaten ins Zentrum.

Für den Workshop in Bayreuth liegt der thematische Schwerpunkt auf der soziologischen Gattungsforschung (Bergmann/Luckmann, Günthner/Knoblauch, Schnettler u.a.). Als kommunikative Gattungen bezeichnet werden sprachlich verfestigte Muster (u.a. Klatsch, Konversionen, Predigten), die historisch und kulturell spezifische, fixierte Lösungen von Kommunikationsproblemen darstellen. Sie sind Grundformen des Wissens und dienen dazu, intersubjektive Erfahrungen der Lebenswelt zu bewältigen und mitzuteilen und bilden zusammen mit nicht-gattungsmäßigen Kommunikationen den kommunikativen Haushalt einer Gesellschaft. Im Rahmen des Workshops sind Input-Referate zum Thema Gattungsanalyse, der Logik der unterschiedlichen Analyseebenen und insbesondere der Frage geplant, wie man – auf Grundlage situativer Betrachtungen und vor Ort-Beobachtungen Aussagen über die übersituative (Außen)Strukturebene getroffen werden können.

Ausdrücklich laden wir NachwuchswissenschaftlerInnen, die sich für diese Methodologie interessieren oder bereits damit arbeiten, ein, sich zu bewerben. Im Fokus des Workshops stehen deziert keine Vorträge, sondern gemeinsame Analyse- und Interpretationssitzungen an Videodaten. Neben der aktiven Teilnahme mit eigenen Daten gibt es auch als Besucher ohne eigenen Beitrag die Möglichkeit, am Workshop teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Eure Bewerbungen (max. eine halbe Seite) mit der Beschreibung des zu diskutierenden Videomaterials richtet ihr bitte bis zum 15.2.2017 an [Bernd.Rebstein@uni-bayreuth.de](mailto:Bernd.Rebstein@uni-bayreuth.de) & [ajit.singh@uni-bayreuth.de](mailto:ajit.singh@uni-bayreuth.de). Voraussichtlich bis Ende Februar informieren über den Stand der Planung und das weitere Vorgehen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um eine fokussierte Arbeit an den Daten zu ermöglichen.

Felix Albrecht, Christian Meier zu Verl, René Tuma, Bernd Rebstein, Ajit Singh